



Niederschrift

57. Plenarsitzung des Gemeinderates
21. November 2023, 9:00 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 1 der Tagesordnung: Tagesordnungspunkt Einzelberatung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024/2025 einschließlich der Behandlung der Anträge und Anfragen des Gemeinderats sowie der Einwendungen von Einwohnerinnen, Einwohnern und Abgabepflichtigen zum Haushaltsentwurf

Antrag 1.241 (Seite 497): Eichelgartenhalle realisieren (CDU)
DHH/2023/8808

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (21 JA, 23 Nein)

Der Vorsitzende: Okay, gut, dann kommen wir zum CDU-Antrag unter 1.241, Eichelgartenhalle realisieren. Das ist aktuell nicht in der Prioritätenliste, also es ist nicht in der Planung der Umsetzung. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass hier die kostenkontrollierte Planung aber im ersten Quartal 2024 vorliegen wird, auch wenn Sie es noch nicht vorliegen haben.

Stadtrat Hofmann (CDU): Das haben wir aus der Antwort gesehen. Von daher sind wir schon mal dankbar über die Antwort, aber wir wollen unbedingt, dass hiermit begonnen wird. Das ist uns ganz wichtig, weil die Eichelgartenhalle ist schon seit Jahren immer wieder von der Tränenliste runtergefallen. Sie wissen selber, wir hatten dort Wasserschaden, Brandschaden. Sowohl die Vereine als auch die Schulen sind nicht in der Lage, dort teilweise mehr Sportunterricht oder überhaupt irgendwas zu machen. Von daher ist da wirklich absolute Not geboten, und es muss so schnell wie möglich realisiert werden. Wir bitten aber bei diesen Planungen nochmal zu berücksichtigen, wir haben jetzt wieder diesen Kostenrahmen gesehen von 14 Millionen Euro. Ich könnte mir vorstellen, auch hier kann man noch mal drüber gucken und ob das nicht einfacher über Modulbauweise oder sonst irgendwas zu machen ist. Wir brauchen dort keine Bauten für die Ewigkeit. Das habe ich jetzt schon mehrfach hier gesagt. So kostengünstig und schnell wie möglich, und da habe ich auch mit den Kollegen schon gesprochen, da müssen keine Abstriche an Wärme oder Klimaschutzmaßnahmen gemacht werden. Man muss aber versuchen, dies Ganze kostengünstiger zu planen.

Der Vorsitzende: Ich sehe jetzt keine weiteren Wortmeldungen. Wir würden Ihnen empfehlen, wenn hier es eine Mehrheit gibt, dass wir das mit einem Sperrvermerk einstellen und dann natürlich nur die entsprechenden Bestandteile auf die Jahre verteilt, wie wir sie denn voraussichtlich brauchen. Dann stelle ich das jetzt mit der Kondition zur Abstimmung und bitte um Ihr Votum ab jetzt. Das ist eine **mehrheitliche Ablehnung**.

Gut, dann kommen wir zu zwei Ansätzen, die ich Ihnen für die **Veränderungsliste** noch mitteilen möchte. Eines betrifft die **Seite 498, Modernisierung Gymnastikhalle der Leopoldschule**. Da haben wir die Zuwendungen eingestellt, die uns ja zugesagt worden sind, und ebenfalls eine summenneutrale **Verschiebung der Kosten für den Brandschutz bei der Ludwig-Erhard-Schule** im Hauptgebäude. Dort sind die Summen neutral um zwei Jahre verschoben worden.